

zwischen den Städten Grätz/und Fürstfeld/dem Grafen von Collonitsch gehörig.

Glurens/Glorium, ein Städtlein an der Etsch/ im Binstgöw/so man zu Tyrol rechnet.

Gnäs / ein Marcktfleck / in Unter- Steyer 2. Meilen von Veldbach gelegen.

Gonnawitz / ein Marcktfleck / auff der Landstrassen von Grätz/nach Cylli/ gelegen/ und in solche Unter-Steyrische Graffschafft; sonsten aber/ sampt seinem hohen Bergschloß / und dem gleich oberhalb des Marckts stehenden Schloß Trübenbeck / ( so vor Jahren eigene Herren gehabt / deren letzter noch umbs Jahr 1622. gelebt hat ) den Herren Grafen von Tattenbach zuständig; welches vornehme Geschlecht / auß Bähern/in Desterreich/ und Steyer/gelangt ist. S. oben Freyling/ und unten Zeillern/in disem/und/im 10. Titul/Rheinstein.

Görz / die Hauptstatt der Fürstlichen Graffschafft dises Namens / im Friaul / in der Ebne/ unter der Bergvestung gelegen; allda es auch ein Teutsches Hauß hat. Besagtes Friaul / oder Forum Julii, gränket mit Histerreich/ Crain/Kärnten/ und der Tarviser March; und stoffet gegen Mittag an das Adriatische Meer. Ist aber zum größten Theil der Benediger; Die Graffschafft Görz aber stoffet an Crain/ Kärnten/ Histerreich/ und das Wendische Gebiet.

Göß/ ein gar reiches/ und hochadeliches Jungfrau Closter in Ober- Steyer/ Benedicten Ordens/ nicht gar weit von der Stadt Leubn/oder Leobio, an dem

den  
Ado  
Br  
ne  
wie  
wa  
fin  
No  
Jo  
feld  
ter  
vo  
vo  
Fr  
vo  
Ho  
Cl  
vo  
vo  
Ge  
leit  
fo  
ha  
G  
na  
Cl  
E  
rei